

Kommende Veranstaltungen:

Di, 27.09. 18:30 Begegnungscafé
Sa, 01.10. 15:00 Begegnungscafé für Frauen
So, 02.10. 09:00 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
- Kindergottesdienst
13:30 Gottesdienst Korean.Gem
14:00 Gottesdienst äthiop. Gem
15:00 Gottesdienst in Arabisch
19:00 Gottesdienst

Es werden noch 20 Übernachtungsangebote für englischsprachige Gäste und 10 für spanischsprachige Gäste bei der **IMA Konferenz** vom 8.-16.11. gesucht.

Hinweis für Gastfamilien zur IMA-Konferenz: Der Transport in die FeG Bonn, sowie eine Unterbringung mit „eigener Dusche/WC“, sind keine notwendigen Voraussetzungen!

Suchen Sie ein gutes Buch? Schauen Sie doch mal bei unserem **Büchertisch** vorbei, der Ihnen bis zum 9.10. auch jedes Buch besorgen kann. Immer zwischen den Morgengottesdiensten. Der Erlös kommt dabei der FeG zugute.

Herbstfreizeit vom 8.-14.10.2016

Du bist zwischen 8 und 13 Jahren alt, dann sei mit dabei. Erlebe aufregende Spiele, mutige Nachtaktionen und eine spannende Abenteuergeschichte.

Lade deine Freunde, Schulkameraden und Nachbarn ein!

Infos und Anmeldung unter:

<https://www.fegbonn.de/reise-ins-abenteuer>

Wir freuen uns, Sie heute in der FeG Bonn begrüßen zu dürfen.

Sie wünschen sich **Kontakt zu einer Kleingruppe**? Dafür können Sie sich gerne an unseren Gemeindefereferenten Meik Wüste wenden. Er wird Ihnen bei der Suche nach einer passenden Kleingruppe behilflich sein: meik.wueste@fegbonn.de

Nach dem 11 und dem 19 Uhr-Gottesdienst stehen Mitarbeiter des **Gebets- und Segnungsteams** zur Verfügung, wenn Sie ein Gespräch, ein Gebet (auch bei Krankheit) oder einen Segen wünschen. Diese Mitarbeiter sind an ihren FeG-Namensschildern zu erkennen.

Wir sind eine freie, staatlich anerkannte, jedoch unabhängige Gemeinde. Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung unserer Gemeinde!

Spendenkonto der Gemeinde:

SKB Witten BIC GENODEM1BFG
IBAN DE09 4526 0475 0009 2347 00

Unsere Bürozeiten: Di.-Fr. von 9:00-13:00 Uhr.

Tel.: (0228) 33 83 880

gemeindebuero@fegbonn.de

In wirklich dringenden **Notfällen** können Sie uns über die **Notruf-Telefonnummer** auch außerhalb der Dienstzeiten erreichen: **01578-6492214**

zum
Gottesdienst

25.09.2016
9 und 11 Uhr

Ditmar Pauck,
Mitglied und Patenmissionar der FeG Bonn

4. Predigt im Rahmen des Projektes 42 Tage leben für meine Freunde

(Lukas 10,25-37)

**Ehrliches Interesse zeigen in
liebvoller Anteilnahme**

Thema: "Ehrliches Interesse zeigen in liebevoller Anteilnahme" (Lukas 10,25-37)

Nähe leben und Interesse zeigen, in liebevoller Anteilnahme, darum soll es in dieser Predigt gehen, im Rahmen der Predigtreihe: „Leben für meine Freunde“.

Hier stellen sich uns zwei grundsätzliche Fragen:

- "Wer qualifiziert sich für meine Liebe?"
- "Wie äußert sich liebevolle Anteilnahme?"

1. Den Nächsten wahrnehmen: Am Anfang einer Begegnung, einer Beziehung oder auch dem Gedanken darüber, dass ich meinen Glauben mit anderen teile, steht, dass ich den anderen in meinem Leben erst einmal wahrnehme.

2. Dem Nächsten meine ungeteilte Aufmerksamkeit schenken: Aufmerksamkeit schenken heißt: Auf die Gefühle des Anderen hören. Auf das achten, was der andere braucht; hören, worum der andere bittet.

3. Dem Nächsten in freigiebiger Anteilnahme und Fürsorge begegnen: Ehrliches Mitgefühl veranlasst, zu dem Menschen zu gehen, ihnen ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken und dann ihren Bedürfnissen in uneingeschränkter, offener, freigiebiger, großzügiger, aufopferungsvoller Fürsorge zu begegnen.

Der Samariter hatte diesen Menschen nie vorher getroffen, er war ein völlig Fremder; er weiß nicht, wie er in den Zustand geraten ist, in dem er sich befindet, er fragt nicht danach. Sein Herz war so voller Liebe, dass er, wenn ihm jemand über den Weg lief, egal wer, niemals die Frage nach dessen Qualifikation stellte. Es gab nie die Frage: „Ist er mein Nächster oder nicht?“ Die einzige Frage hier war: Wie kann ich diesen Menschen in dem Ausmaß lieben, wie er es benötigt?

Gesprächs Anregungen für Kleingruppen:

- Welche Menschen sind das in deinem Leben, die du wahrnehmen solltest? Bitte Gott darum, dass er dir die Impulse schenkt, sie zu sehen.

- Inwiefern nehmen wir den anderen wirklich wahr? Wie können wir den Menschen, denen wir dieses Geschenk des Glaubens zeigen wollen, ungeteilte Aufmerksamkeit schenken?

- Was weißt du von ihnen? Hast du Einblick in ihr Leben, in das, was sie bewegt? Hast du Interesse am anderen und seinen Gefühlen? Was siehst du, was er braucht? Worum bittet er, vielleicht ohne, dass er was sagt?

- Was denkst du, können die Menschen von dir, von diesem Glauben, den du teilen möchtest, von diesem Gott, der eine Beziehung zu ihnen eingehen und ihnen den Heiligen Geist schenken will, erwarten? Womit hat Gott dich auf einzigartiger Weise beschenkt und befähigt, dass du weitergeben kannst?